

**BU Nr. 058/2022****Außerplanmäßige und überplanmäßige Aufwendungen 2021 aufgrund der Corona-Pandemie**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	
Gemeinderat	28.04.2022	öffentlich

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Gemeinderat stimmt weiteren außerplanmäßigen Aufwendungen über die Beschaffung von Schutzmasken und Schnelltests in Höhe von 125.987,11 Euro zu.**
- 2. Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen über den erhöhten Reinigungsaufwand im Remstalgymnasium in Höhe von 26.076,44 Euro zu.**

**Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen 2021:**

Kosten:	125.987,11 Euro
	26.076,44 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	0 Euro
	164.000,00 Euro
Haushaltsplan Seite:	Konto nicht im Haushaltsplan enthalten Seite 184
Produkt:	12.80.0000 – Katastrophenschutz 21.10.0600 – Remstalgymnasium
Produktsachkonto:	51110000 – Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen 42412000 – Reinigung, Wasser, Abwasser
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	Kein Deckungsvorschlag

**Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:**

Kein Bezug zum Kursbuch gegeben.

**Verfasser:**

06.04.2022, Hauptamt, Winkler

**Mitzeichnung:**

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann, Michael, Oberbürgermeister	20.04.2022	Zustimmung
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	06.04.2022	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	11.04.2022	Zustimmung
Hauptamt	Beck, Jan	06.04.2022	Zustimmung

**Sachverhalt:****I. Außerplanmäßige Aufwendungen für Schutzmasken und Schnelltests**

In der Sitzung des Gemeinderats am 28.10.2021 (BU Nr. 195/2021) wurde bereits ein Teil der außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 261.558,84 Euro durch das Gremium genehmigt. Durch die hohen Infektionszahlen und die angespannte Beschaffungssituation Ende des Jahres 2021 sowie im Januar 2022 wurden weitere Nachbeschaffungen an Schnelltests und Schutzmasken notwendig. Dadurch sind weitere außerplanmäßige Kosten entstanden, die dem Gremium zur Genehmigung vorgelegt werden.

Die folgenden außerplanmäßigen Aufwendungen sind bis zum Stichtag 31.12.2021 entstanden:

<b>Art der Schutzausrüstung</b>	<b>Außerplanmäßige Aufwendungen</b>	<b>Bereits genehmigt</b>	<b>Zu genehmigen</b>
Schnelltests (Mitarbeiter)	127.688,71 €	81.695,63 €	45.993,08 €
Schnelltests (Kita-Kinder)	228.200,32 €	150.714,53 €	77.485,79 €
Schutzmasken	30.193,27 €	29.178,68 €	1.014,59 €
Sonstiges (Desinfektion etc.)	1.493,65 €	-	1.493,65 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>387.575,95 €</b>	<b>261.588,84</b>	<b>125.987,11 €</b>

**Kostenbeteiligung des Landes an Schnelltests in den Kindertagesstätten**

Über die Förderrichtlinie des Kultusministeriums zur freiwilligen Kostenbeteiligung an Corona Antigentests und PCR-Pool-Tests für den Einsatz in Kindertagesstätten sowie Kindertagespflegestellen beteiligt sich die Landesregierung an den Kosten der Schnelltests für die in den Kindertagesstätten betreuten Kinder. Die entsprechenden Fördermittel werden durch das Kultusministerium nach dem Anteil der Kinder in den jeweiligen Kommunen ermittelt. Eine Auszahlung der Fördermittel ist bislang noch nicht erfolgt. Die Höhe der Fördermittel für Weinstadt wurde noch nicht mitgeteilt.

**II. Überplanmäßige Aufwendungen und Mehrkosten in der Gebäudereinigung****Schulgebäude**

Nach der Corona-Verordnung Schule waren 2021 Handkontaktflächen in stark frequentierten Bereichen regelmäßig, mindestens täglich, zu reinigen. Hierzu zählen insbesondere Handläufe, Türklinken und Tische. Zudem waren während des hohen Infektionsgeschehens im Frühjahr 2021 in den Fachräumen der weiterführenden Schulen am Bildungszentrum Zwischenreinigungen notwendig.

**Verwaltungsgebäude**

In den Verwaltungsgebäuden wurde zur Sicherheit der Mitarbeitenden und den Besuchern ebenfalls die tägliche Reinigung der stark frequentierten Handkontaktflächen analog zu der Regelung in den Schulen aufgenommen. Zudem wurde die Toilettenreinigung auf die tägliche Reinigung erweitert.

**Freibäder**

Die Corona-Verordnung Bäder und Saunen schrieb vor, dass Handkontaktflächen, Haltegriffe und Armaturen sowie Sanitärräume in regelmäßigen Abständen, mindestens alle drei Stunden, zu reinigen oder zu desinfizieren sind. Während den Öffnungszeiten der Freibäder Strümpfelbach und Beutelsbach wurde dieser erhöhte Reinigungsaufwand durchgeführt.

Übersicht der überplanmäßigen Aufwendungen und Mehrkosten

Die Mehrkosten in der Gebäudereinigung in Folge des dargestellten erhöhten Reinigungsaufwands durch die Corona-Pandemie belaufen sich auf insgesamt 87.903,53 Euro. Die genaue Verteilung der Mehrkosten auf die einzelnen Gebäude bzw. Einrichtungen kann der Anlage zur BU entnommen werden.

Auf dem Produktsachkonto des Remstalgyrnasiums kam es dabei zu überplanmäßigen Aufwendungen von mehr als 15.000 Euro, die durch das Gremium zu genehmigen sind.

<b>Gebäude</b>	<b>Haushaltsmittel 2021</b>	<b>Gesamtkosten 2021</b>	<b>Überplanmäßige Aufwendungen 2021</b>
Remstalgyrnasium	164.000,00 Euro	190.076,44 Euro	26.076,44